

Beschluss Solidarität mit den Beschäftigten im Gesundheitswesen – Faire Löhne jetzt!

Gremium: LDK B90/Grüne MV
Beschlussdatum: 22.08.2020
Tagesordnungspunkt: 10. Verschiedene Anträge

Antragstext

- 1 Solidarität mit den Beschäftigten im Gesundheitswesen – Faire Löhne jetzt!
- 2 Gesundheit ist Daseinsvorsorge und wir alle haben während der Corona-Pandemie
3 gesehen, wie systemrelevant eine gute Gesundheitsversorgung ist. „Klatschen vom
4 Balkon“ ist gut gemeint, die Krankenhausbeschäftigten brauchen jedoch echte
5 Anerkennung. Gerade zum jetzigen Zeitpunkt, da eine 2. Corona-Welle nicht
6 ausgeschlossen werden kann.
- 7 Daher möge die Landesdelegiertenkonferenz MV beschliessen:
 - 8 1. Wir Bündnisgrünen in Mecklenburg-Vorpommern setzen uns auf allen politischen
9 Ebenen für eine nachhaltige Gesundheitspolitik ein, die sich vom Ansatz der
10 Profitmaximierung löst, die eine Versorgung in der Fläche sichert und die sich
11 an den Bedarfen der Bürger*innen orientiert. Wir brauchen ein starkes
12 Gesundheitssystem mit motivierten Fachkräften um die aktuellen und zukünftigen
13 Herausforderungen gemeinsam bewältigen zu können.
 - 14 2. Wir solidarisieren uns mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller
15 Krankenhäuser und unterstützen sie im Kampf für einen Tarifvertrag mit fairer
16 Bezahlung und guten Arbeitsbedingungen - wie aktuell in den DRK-Krankenhäusern
17 Grimmen und Grevesmühlen.
 - 18 3. Ziel muss sein, allen Beschäftigten faire Löhne zu zahlen. Dazu gehören
19 selbstverständlich auch die Berufsgruppen außerhalb des Pflegebereiches. Es
20 nicht hinzunehmen, dass Krankenhausbeschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern im
21 Jahr 2020 immer noch deutlich schlechter bezahlt werden, als die Beschäftigten
22 in Lübeck, Hamburg oder Kiel. Gute Arbeitsbedingungen und auskömmliche Löhne
23 sind Grundvoraussetzung, dass Krankenhauspersonal sich langfristig in MV
24 verankert, dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken und die medizinische
25 Grundversorgung an beiden Standorten langfristig zu sichern.

Unterstützer*innen

Anne Shepley (KV Nordwestmecklenburg, Antragsteller*in); Annett Kindler (KV Vorpommern-Rügen);
Claudia Tamm (KV Nordwestmecklenburg); Steffen Kühhirt (KV Nordwestmecklenburg); Petra Voß (KV
Vorpommern-Rügen); René Fuhrwerk (KV Nordwestmecklenburg); Sally Raese (KV Vorpommern-Rügen)